

EUROPA ~ ÖSTERREICH

Schneeschuhwandern Kalkalpen

Tourencharakter		Reisedauer	7 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
Anreise am Landweg, Wanderreise		Davon Wandertage	5 Tage		

- geführte Touren mit Nationalpark Rangerin
- Seilbahnfahren auf die Wurzeralm
- Spurenlesen der Tierwelt
- Einblick in die Wildnis des Nationalparks Kalkalpen
- urige Hütteneinkehr
- Sauna- und Wellnesslandschaft
- Ausrüstung inkludiert
- Anreise per Zug möglich

Mit Nationalpark-Rangerin Maria erobern wir die weißen Hänge der Almen im und um den Nationalpark Kalkalpen in Oberösterreich. Die schroffen Felsgipfel der Haller Mauern und der wuchtige Warscheneck bilden eine Bilderbuchkulisse. Abseits der ausgetretenen Pfade entdecken wir so manche Fährte. Selten woanders in Österreich lässt sich ein derart naturbelassener Bergwald auf so niedriger Höhe und so leicht zugänglich erleben wie hier.

Winterzauber beim Schneeschuhwandern Kalkalpen

Waldmeer, idyllische Almen und markante Bergkulisse in Oberösterreich: Nationalpark-Rangerin Maria unterstützt seit vielen Jahren unseren Verein Weltweitwandern Wirkt!, nun führt sie uns sieben Tage durch ihre Region. Sie nimmt uns mit auf tief verschneiten Schneewegen der Wurzeralm und zeigt uns „ihren“ Nationalpark in den Kalkalpen. Nirgendwo in Österreich lässt sich derart naturbelassener Bergwald auf so niedriger Höhe und so leicht zugänglich erleben wie hier. Wir werden Zeugen der Wiederentstehung eines Urwaldes mit hoher Artenvielfalt. Gemeinsam wandern wir über das Hochplateau und haben wundervollen Panoramablick über die Bergketten. Die frische Bergluft lädt auf eine Hütteneinkehr ein, bei der wir uns mit österreichischen Köstlichkeiten wieder aufwärmen. Wir stapfen zur Ochsenwaldkapelle und ein kurzer Besuch eines kleinen Gipfelkreuzes krönt die Schneeschuhwanderung mit Maria. Wir genießen das Bergpanorama und den traumhaften Ausblick über die österreichischen Alpen.

Unterwegs mit der Rangerin

Die mit uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbundene Bergwanderführerin und Nationalpark-Rangerin Maria hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Die Touren werden mit liebevollen Details, nachhaltig und mit sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort. Auf geht's! Die Schneeschuhe sicher angeschnallt, stapfen wir sanft durch das weiße Beet. Wir gewinnen Einblick in die Wildnis des Nationalparks Kalkalpen. Maria erklärt uns beim Schneeschuhwandern geologische Phänomene und die Überlebensstrategien von Tieren und Pflanzen. Diese Reise ist für fitte Schneeschuh-Neulinge geeignet!



- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/atg22

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Griaß di in den Kalkalpen!

Wir treffen uns im romantischen Alpendorf Spital am Pyhrn. Unsere Gastgeber empfangen uns in einer einzigartigen Natur- und Berglandschaft. Nachdem wir unsere Koffer und Rucksäcke auf die Zimmer gebracht haben, begrüßt uns am Abend unsere Guide Maria in ihrer Heimat. Wir sind schon gespannt auf die anderen Reiseteilnehmerinnen und Reiseteilnehmer, die wir bei der Programmbesprechung kennenlernen. Beim anschließenden Abendessen bleibt genug Zeit, uns einander besser kennenzulernen und uns über unsere bisherigen Erfahrungen im Schnee auszutauschen.

Anreise bitte bis spätestens 17:00 Uhr / Check-in ab 15:00 Uhr

Erster Treffpunkt: 17:30 Uhr, Bar an der Rezeption

Übernachtung im Hotel Freunde der Natur

(-/-/A)

2. Tag: Auf den Kleinen Mitterberg

Heute beginnen wir mit einem ausgiebigen Frühstück, um gestärkt unsere erste Tour zu erkunden. Der Gipfel auf 1.155 m südlich des Hengstpasses bietet einen herrlichen Rundblick auf den Nationalpark Kalkalpen und die Haller Mauern. Diese Tour eignet sich gut, um sich an das Gehen mit den Schneeschuhen zu gewöhnen. Maria zeigt uns, wie das am besten geht und worauf wir achten sollten. Gemeinsam üben wir die Technik, wobei der Spaß nicht zu kurz kommen wird. Eine kleine Pause für die selbst mitgebrachte Jause und warmen Tee aus der Thermoskanne sorgt wieder für neue Kräfte, wenn wir anschließend weiter auf unserer Route durch den Schnee stapfen. Unser Abendessen genießen wir in unserer Unterkunft.

Wanderung: ca. 3 Std. Gehzeit (6km, +/-270m)

Übernachtung im Hotel Freunde der Natur

(F/-/A)

3. Tag: Die Wurzeralm im Winter - Teichelbodenrunde

Heute fahren wir mit der Standseilbahn auf die Wurzeralm. Unsere Tour führt rund um den Teichelboden. Nur ein paar Meter abseits des Skigebiets treffen wir auf unberührten Schnee auf sanften Hängen, die den Gipfeln des Teichelbodens vorgelagert sind. Es bieten sich immer wieder neue Blicke auf das herrliche Bergpanorama und den höchsten Gipfel der Gegend, das Warscheneck (2.398 m). Bei der heutigen leichten Schneeschuhwanderung können wir das Gelernte festigen. Am Ende der Tour ist eine Einkehr im Linzerhaus oder in der Bergstation möglich, wo wir den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Wanderung: ca. 4 Std. Gehzeit (10km, +/-380m)

Übernachtung im Hotel Freunde der Natur

(F/-/A)

4. Tag: Panoramablick auf DIE Gipfel des Toten Gebirges

Wir fahren ins Stodertal. Im ehemaligen Skigebiet Bärenalm finden wir eine wunderschöne, leichte Schneeschuhwanderung und werden am Schafferkogel mit einem überwältigenden Ausblick auf die Gipfel des Toten Gebirges belohnt. Spitzmauer und Großer Priel beherrschen das Panorama mit ihren schroffen Südwänden. Vom Parkplatz (656 m) geht es zuerst durch den Wald und später auf der ehemaligen Skipiste hinauf

zur Schafferreith (1.050 m). Von dort aus gehen wir in einem weiten Linksbogen und zuletzt ein paar Meter südwärts zum höchsten Punkt, dem Schafferkogel (1.200 m). Knapp unterhalb des Gipfels liegt das ehemalige Bergrestaurant. Von hier aus kann man in der ersten Reihe das Panorama genießen, während man die mitgebrachte Jause verzehrt.

Wanderung: ca. 3 Std. Gehzeit (7km, +/-625 m)

Übernachtung im Hotel Freunde der Natur

(F/-/A)

5. Tag: Tag zur Erholung oder Ortserkundung

Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Wir empfehlen einen Besuch im Kaltenbrunner Museum oder in der Konditorei von Johanna Kemetmüller, die beide zu Fuß erreicht werden können. Ein Ausflug ins benachbarte Tal zum Schiederweiher in Hinterstoder, der 2019 zum schönsten Platz Österreichs gekürt wurde, oder eine Winterwanderung zum Gasthaus Polsterstüberl in der Polsterlucke, ist ebenso lohnenswert. Direkt vor der Haustür des Hotels führt eine Langlaufloipe vorbei, oder Sie genießen den späten Nachmittag/Abend bei einer Fackelwanderung durch die Phyrn-Priel Region (Fackeln sind im Hotel gegen Gebühr erhältlich). Der Abend lädt zum Verweilen im neu errichteten Wellnessbereich ein. Schöpfen Sie neue Kraft in den Saunen, im Dampfbad oder in der Infrarot-Wärmekabine.

Übernachtung im Hotel Freunde der Natur

(F/-/A)

6. Tag: Nationalpark Kalkalpen - Holzgraben, Ahornsattel

Das Ziel unserer heutigen Tour ist es, einen Einblick in die Wildnis des Nationalparks Kalkalpen (1.250 m) zu bekommen. Es gibt Informationen rund um den Nationalpark, und wir sprechen über die Überlebensstrategien der Tiere in der winterlichen Natur. Vielleicht entdecken wir dabei die eine oder andere spannende Fährte oder können die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Wer gerne Fotos macht, ist herzlich eingeladen, zwischendurch welche zu machen. Am Ende der Tour können wir in der kleinen, aber feinen Zickerreith einkehren und uns bei Kaspressknödelsuppe oder Tee wärmen.

Wanderung: ca. 5 Std. Gehzeit (9km, +/-400m)

Übernachtung im Hotel Freunde der Natur

(F/-/A)

7. Tag: Kleiner Bosruck

Nach einem ausgiebigen Frühstück erkunden wir die westlichen Ausläufer des Naturschutzgebietes der Haller Mauern. Traumhafte Ausblicke zeigen sich in der umliegenden Bergwelt. Von der Ochsenwaldalm geht es südwärts über den Almboden hinauf zur Ochsenwaldkapelle und dann etwas steiler auf Fahrwegen durch den Wald zur Arlingalm. Beeindruckt vom Ausblick auf Bosruck (1.650m) und Großen Pyhrgas (2.194m) geht es auf den Arlingsattel (1.425m) und nun ostwärts einige Meter höher zu einem kleinen Gipfelkreuz, welches den höchsten Punkt der heutigen Tour markiert. Zurück geht es auf die Arlingalm und dann in einem weiten Bogen zur Bosruckhütte, die zu einer Einkehr einlädt. Um 15 Uhr endet unser Programm und wir verabschieden uns mit einem herzlichen "Servus!".

Wanderung: ca. 3 Std. Gehzeit (8km, +/-500m)

Programmende: 15 Uhr, anschließend selbstständige Abreise

Übernachtung im Hotel Freunde der Natur

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- 6 x Übernachtung inkl. Halbpension im HOTEL Freunde der NATUR
- 6x reichhaltiges Frühstückbuffet mit Vollwert- und Vitaminecke; 5 Gang Abendessen vom Buffet. Vegetarisch und Schonkost auf Anfrage.
- 2 x Standseilbahn Wurzeralm
- 2 x geführte Nationalpark-Touren inklusive
- 5 x geführte Schneeschuhtouren für Anfänger, max.5 Std. Gehzeit
- Schneeschuhe und Stöcke
- Einschulung von Technik und Gehen mit Schneeschuhen
- Guide und Naturpark-Rangerin: Maria Felbauer
- Alle Transfers lt. Programm
- Für Zuganreisende: kostenloser Transfer ab/an Spital am Pyhrn Bahnhof (ca. 10 min Fußweg)
- Parkplatz: kostenlose Hotelparkplätze

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise / Abreise
- örtliche Kurtaxe
- die Hütteneinkehrungen sind nicht inkludiert
- Mittagessen, Jause für unterwegs (zB. Müsliriegel, Dörrobst, Schoko, Obst, Schwarzbrot ist guter langer Energielieferant) - bitte mitbringen.
- Thermoskanne (mit min.1L heißem Getränk) - bitte mitbringen.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Impfungen, Reise-Storno-Versicherung

- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz. Für die Anreise per Bus-Bahn-Auto gibt es die Bus-Bahn-Auto-Komplettschutz Versicherung. Fragen Sie gerne nach.

Unterkunft & Anreise

HOTEL FREUNDE DER NATUR

Wiesenweg 7, 4582 Spital am Pyhrn

Tel. 0043 (0)7563 681

www.naturfreundehotel.at

Das Hotel Freude der Natur befindet sich mitten in der Natur einer einzigartigen, mlerischen Berglandschaft – Spital am Pyhrn/Oberösterreich. Tauchen Sie ein in das Idyll des Nationalparks Kalkalpen.

- Übernachtungen inkl. Halbpension
- CheckIn: ab 15 Uhr, CeckOut: bis 10 Uhr
- kostenloser Parkplatz
- kostenloser Transfer ab/an Bahnhof Spital am Phyrn – Bitte um Bekanntgabe Ihrer Zugzeiten 3 Tage vor Reisebeginn.
- Komfortzimmer mit Dusche/WC, Radio, Kabel TV, Schreibtisch & Telefon
- reichhaltiges Frühstückbuffet mit Vollwert- und Vitaminecke; 5 Gang Abendessen vom Buffet. Vegetarisch und Schonkost auf Anfrage
- Neue, moderne Wellnessoase 16-21 Uhr (finnischer Sauna, Dampfbad, Außensauna, Infrarot-Wärmekabine, Entspannungsliegen, Ruheraum)

ANREISE

- **Für ZUG Anreisende:** Spital am Pyhrn Bahnhof (ca. 10 min Fußweg), kostenloser Transfer wie oben angeführt.
- **Für PKW Anreisende:** Spital am Pyhrn liegt zentral mitten in Östereich und ist ideal erreichbar. Linz 1 Std.; Passau 2 Std.; Salzburg/Graz 1,5 Std., Innsbruck 3 Std.; Wien 2,5 Std./ A9 Pyhrnautobahn, Autobahnabfahrt Spital am Phyrn.
- Bitte reisen Sie bis spätestens 17:00 Uhr an. Maria hinterlegt die Info wann und wo sich die Gruppe genau trifft an der Rezeption. (CheckIn in der Unterkunft ab 15:00 Uhr möglich)

ABREISE

Das Programm endet um 15 Uhr, anschließend selbstständige Abreise

TRANSFER

kostenloser Transfer ab/an Bahnhof Spital am Phyrn – Bitte um Bekanntgabe Ihrer Zugzeiten 3 Tage vor Reisebeginn.

Programmhinweise

- **ideal für fitte Einsteiger.** Wir freuen uns auch wenn Geübte dabei sein möchten.
- **Empfohlene Vorbereitung:** Die Touren sind leicht bis aufbauend und bei mittlerer Kondition gut zu schaffen. Wer keine Vorkenntnisse besitzt, empfehlen wir sich entsprechend vorzubereiten: 2x pro Woche zügiges Gehen/Nordic Walking im hügeligen Gelände, ca. 1-2 Monate vor Reisebeginn. Idealerweise sind Sie schon einmal mit Schneeschuhen oder Ski's unterwegs gewesen, um die eigene Kondition für eine Schneeschuhwoche gut einschätzen zu können.
- **Auf-/Abstieg:** zwischen -270/+500 hm auf max. 1.700m
- **Gehzeit:** zwischen 3 und 5 h pro Tag. Die Gehzeit kann abhängig von den Bedingungen variieren.
- **Schneeschuhe und Stöcke sind inkludiert.** Für Jene die Ihre eigene Ausrüstung mitbringen möchten, sind sie nicht inkludiert. Bei den Stöcken sind Welche mit großen Schneetellern von Vorteil.
- Alle Touren sind so ausgewählt, dass keine Gamaschen, sowie LVS-Gerät [Lawinenverschüttetensuchgerät], Sonde und Schaufel erforderlich sind.
- **Bei mangelnden Schnee wird die Reise NICHT abgesagt.** In einem solchen Fall haben wir ein schönes Ersatzprogramm für Sie geplant. Hierfür benötigen Sie Wanderschuhe die knöchelhoch, wasserdicht und atmungsaktiv sind.
- Grundsätzlich können **Kinder ab 10 Jahren** mitgehen, wenn sie eine Schuhgröße von mind. 36 haben. Es kommt aber immer auch auf die Körpergröße an. Bei Unsicherheit kontaktieren Sie uns bitte.

Mitnahmeempfehlung

MITNAHMEEMPFEHLUNG

Bei der Auswahl der Bekleidung bitte nach dem Zwiebelprinzip vorgehen. Lieber viele dünnere Schichten,

als wenige dicke.

- **Die Mittagsjause ist von jedem selbst mitzunehmen.** – Lunchpakete mit Getränk können für EUR 6,50 beim Frühstück in der Unterkunft selbst zusammengestellt werden. Ein Lebensmittelgeschäft ist in ein paar Gehminuten von der Unterkunft erreichbar. Oder Sie bringen bereits etwas von zu Hause mit – Müsliriegel, Nüsse, frisches- oder Dörrobst, Schwarzbrot und auch Schokolade sind gute Energielieferanten.
- **Thermoskanne/Wasserflasche 1-1,5 l – für während der Tour**
- Rucksack, möglichst leicht, ca. 30l Inhalt (wasserdicht oder zumindest Wasser abweisend)
- Wanderschuhe, knöchelhoch, wasserdicht und atmungsaktiv
- trockene Ersatzschuhe
- ev. Gamaschen (nur wer hat) -> Wichtig sind Gamaschen nur bei sehr eng am Unterschenkel anliegenden Hosen, wenn das Hosenbein nicht über die Schuhe geht (z. B. bei Legins) oder die Hose sehr kurz ist (wenn man das Bein abwinkelt sodass zwischen Schuh und Hose eine Lücke entsteht).
- Winterjacke und Berghose/Tourenhose, atmungsaktiv und wasserdicht
- Pullover/Fleeceweste
- ev. T-Shirts, die während der Tour gewechselt werden können
- Haube, Handschuhe oder Fäustlinge, Schaal
- Sonnencreme; Lippenchutz
- Sonnenbrille

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend – zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-

Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:**Fotografieren**

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.

- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausrüstung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Sandra Dieber

+43 316 58 35 04 - 25

sandra.dieber@weltweitwandern.com